

Rundbrief



Ausgabe 3/2020

Herzliche Einladung zur Herbsttagung, Teentag und KiKo online

Vorstellung der neuen Referentin für die Arbeit mit Kindern

Neues juwe-Sammelprojekt

Im Freizeitfieber und es hört nicht auf

Wir haben die Twenfreizeit gerockt



Daniela Lang

Neues aus dem juwe-Büro:

Dankbar und gesegnet blicken wir auf unseren **juwe-Sommer** zurück, der trotz allen Herausforderungen in diesem Jahr ermöglicht werden konnte und planen derzeit das **Freizeitauswertungstreffen und Mitifest**.

Wir laden euch herzlich ein, bei der **Online-Herbsttagung, dem Teentag und der KiKo am 20.09.2020** dabei zu sein und haben auch wieder einige **Hauptamtlichen-Team-News** für euch. Dies und mehr **ab Seite 4**.

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Dankbar im juwe zu sein, aber noch nicht ganz angekommen. Als **neue Referentin für die Arbeit mit Kindern** stelle ich mich euch vor und hoffe, auch euch bald näher kennenzulernen.

Desweiteren erzählt Lotte von ihrer Freizeit und ihr erfahrt **Neues vom Arbeitskreis Kinder**. Weiter auf **Seite 6**.



Miriam Lichti



Salome Riekert

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

War der Name bei der Fantastischen Freizeit Programm? Jule erzählt euch mehr dazu und gibt euch **exklusive Freizeit-Einblicke**.

Außerdem sind die Freizeiten 2020 noch nicht vorbei - da kommt noch was! **Welches Freizeiterlebnis noch auf dich wartet und mehr auf Seite 9**.

Neues von juwe-Regional:

Nach dem ersten Schreck, dass sämtliche Veranstaltungen ausfallen müssen, gibt es **Lichtblicke**. Über Online-Meetings bleibe ich mit Gruppen verbunden. Was für Erfahrungen ich gemacht habe, kannst du **auf Seite 10** nachlesen. Außerdem habe ich **eine Einladung für dich!**



Debora Fellmann

Impressum

Herausgeber:



Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe

☎ 0721 47152

✉ info@juwe.org

🌐 www.juwe.org

📘 www.facebook.com/juwe.mennoniten 📷 www.instagram.com/juwe_taub

Auflage: 210, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept., Nov.)

Redaktion: Debora Fellmann, Daniela Lang, Miriam Lichti, Salome Riekert

Bürozeiten: Dienstag-Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto: Evangelische Bank eG – IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto: Evangelische Bank eG – IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1

(auch für Sammelprojekte):

Anders als du denkst

Seit einigen Wochen habe ich andauernd einen Ohrwurm. Das Lied heißt „Anders als du denkst“ von Samuel Harfst. Ohrwürmer sind so eine Sache. Manchmal sind sie toll, weil sie gute Laune machen. Wenn ich zum Beispiel einen Ohrwurm „Dancing Queen“ habe, dann bin ich gut drauf und kann eine innerliche Danceparty feiern. Wenn mir aber das Lied „My Lighthouse“ nicht mehr aus dem Kopf geht, dann bin ich genervt. Das Lied mag ich überhaupt nicht. Beim Lied „Anders als du denkst“ bin ich hin- und hergerissen. Es lässt mich nicht tanzen, weil es eher traurig und melancholisch klingt. Aber ich kann nicht sagen, dass ich es nicht mag, weil der Text ziemlich gut ist. Aber dieser gute Text, der kann manchmal auch nerven. Weil er nämlich ziemlich wahr ist. Im ersten Teil des Liedes singt Samuel Harfst über Gott:

Ich bin die Wahrheit
Du kannst sie dir verdrehn
Ich bin der Weg, das Leben
Du musst nicht auf mir gehn
Ich bin das Licht der Welt
Du darfst die Augen schließen
Bin eine offene Tür
Du kannst dich mir verschließen
Ich bin anders als du denkst
Näher als du glaubst

Ich plane sehr gerne und viel. Und ich mag das Gefühl, wenn die Dinge so laufen, wie ich sie geplant und mir vorgestellt habe. 😊 Da waren die letzten Wochen eine echte Herausforderung für mich.

Seit Monaten habe ich mir schon ausgemalt, wie ein Freizeitsommer im juwe wohl so aussieht.

Ich habe Mitis gesucht, Programme und Themen überlegt und mir begeistert vorgestellt, wie das alles wird.

Als dann klar war, dass all meine Planungen und Vorstellungen nicht aufgehen werden, war ich ziemlich enttäuscht. Und in all den Umplanungen und Unsicherheiten habe ich manchmal das Gefühl gehabt, Gott ist so weit weg.

Da kam mir immer wieder dieses Lied in mein Ohr und ich habe mich fast schon ertappt gefühlt. Ich hatte klare Vorstellungen, wie Gott am besten handeln sollte.

Aber er ist anders, als ich denke. Und trotzdem so viel näher als ich glaube.

Das war für mich ein Zuspruch, der manchmal ein bisschen gezwickt und trotzdem so gutgetan hat. In den letzten Monaten habe ich wieder neu erlebt, dass Gott anders und trotzdem so nah ist. Ich bin ermutigt, von meinen Plänen und Vorstellungen aufzusehen, um auf Gottes Pläne und Vorstellungen zu schauen.

**“Siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende.”**

Matthäus 28,20

Salome

Unterstütze uns im Gebet!

- Dank für Bewahrung, Spaß und Gottes Nähe während unserem juwe-Sommer.
- Dank für all die engagierten Mitbetenden, Mithelfenden, Unterstützenden und Mitis.
- Bitte für Offenheit, Vertrauen auf Gott und Gelassenheit, wenn alles anders ist.



Freizeitsaison 2020

Spontanität und Kreativität sind in diesem Jahr besonders gefragt. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem speziellen „Corona-Jahr“ einen juwe-Freizeit-Sommer ermöglichen konnten (natürlich unter Einhaltung aller aktuellen Bestimmungen und durch die Erarbeitung von Hygienekonzepten etc.). Die Voraussetzungen haben uns in diesem Jahr vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. So mussten alle ursprünglich geplanten Kinder-, Teen- und Jugendfreizeiten abgesagt und komplett neu geplant werden. Letztlich hatten wir aber drei coole Kinder- und zwei Teen-Freizeiten in der Tagungsstätte Thomashof, eine Jugendfreizeit in Kastellaun und eine Freizeit für junge Erwachsene in Österreich. Rückblickend sind wir sehr dankbar, wie gut die Freizeiten gelaufen sind und dass wir so viel Bewahrung, Unterstützung und Segen erleben durften.

Wir freuen uns, die Mitis vom 25. - 27.09.2020 zum **Freizeitauswertungstreffen & Mitifest** auf dem Thomashof zu begrüßen und gemeinsam auszuwerten und zu feiern! 😊



Freizeit-Fundsachen

Es ist wieder Einiges liegengeblieben und wir würden uns freuen, die Sachen wieder loszuwerden! Also melde dich bis 23. Oktober bei mir im Büro, wenn du seit der Freizeit etwas vermisst!

Herbsttagung, Teentag und Kiko

... gehen am 20.09.2020 online! Sei dabei! 😊

Alle Infos auch auf www.juwe.org



Herzliche Einladung ZUR *Online-Herbsttagung* süddeutscher Mennonitengemeinden

Was erwartest dich?

90 Minuten vollgepackt mit einem spannenden Thema von Doris Hege, Lobpreis, Gebet, Infos aus den Werken und zu Personalveränderungen, Zeit in Kleingruppen zum gemeinsamen Austausch und Online-Begegnungen mit Leuten, die du vielleicht schon lange nicht mehr gesehen hast.

Loslassen und neu beginnen

Veränderungen gehören zu unserem Leben, viele Abschiede ebenfalls. Manchmal tut es sehr weh, manchmal fällt es uns leicht. Manchmal sind es harte Realitäten, die uns herausfordern, manchmal stehen uns festgefahrene Überzeugungen oder auch unerfüllbare Wünsche im Weg. Das Leben ruft. Gott ist lebendig und ruft uns ins Leben. Wir dürfen neugierig sein und uns von dem Zauber des Neuen einfangen lassen. Neues wagen braucht, dass wir Altes loslassen und abgeben. Neu beginnen ist wie Auferstehung.

Referentin: Doris Hege
 Als ausgebildete Sozialpädagogin, mit Berufserfahrung in diesem Bereich und vielen ehrenamtlichen Erfahrungen, bin ich nun seit vielen Jahren Pastorin in der Mennonitengemeinde Frankfurt. Als freie Trauerrednerin begleite ich Menschen beim Abschiednehmen. Abschiede, wunderschöne und sehr schmerzliche, gehören zu meinem Leben, aber genauso die Erfahrung, dass Neues beginnt und mich lebendig macht.



Moderation: Andrea und Detlev Geiser

20. September 2020
10:00 - 11:30 Uhr per Zoom

Einloggen kannst du dich über folgenden Zoom-Link:
<https://us02web.zoom.us/j/84010606963>
 und dem Kennwort: 161210
 oder über diesen QR-Code →



Parallel finden auch die **Kinderkonferenz** und der **Teentag** online statt.
 Weitere Infos auf unserer Homepage www.juwe.org! ☺

Spendenkonto vom juwe: IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49 BIC: GENODEF1EIK

veranstaltet vom Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V. und den Gemeindeverbänden ASM und VdM

ONLINE-TEENTAG 2020

LIFE HACK

ES KÖNNTE SO EINFACH SEIN

Kerbst du das? Du zerbrichst dir über etwas den Kopf und plötzlich kommt dir DIE Idee. Oder jemand zeigt dir, wie es viel einfacher geht.

Genau darum geht's auch beim Teentag. Wir teilen krasse Lifehacks mit dir und schauen, was für Lifehacks die Bibel uns zeigt. Außerdem gibts einen Rückblick zum juwe-Sommer! 🍷

SEI DABEI!

Der Teentag findet via Zoom statt. Alle Infos findest du unter:

www.juwe-blog.de

20.09.2020 | 10 Uhr

Online
Kinderkonferenz

für Kinder von 6-12 Jahren

Verpasse es nie: Gott ist wunderbar!

Dich erwarten eine spannende Geschichte, lustige Spiele, eine Aufgabe, bei der du etwas gewinnen kannst, Spaß und einiges Spannende mehr!

Wir freuen uns auf Dich!

20.09.2020 ab 10 Uhr via Zoom

Den Zoom-Link bekommst du, wenn du eine Email an miriamlicht@juwe.org schreibst.

Personal-News

Auch 2020 ist in unserem Hauptamtlichen-Team wieder viel Bewegung...

Referat Teen/Jugend

Im Juni 2020 haben wir Vroni Klinger, die bis zu diesem Zeitpunkt unser Hauptamtlichen-Team zu 30 % unterstützt hat, verabschiedet.

Liebe Vroni,
du warst eine große Bereicherung und ein Segen für unser Team! Vielen Dank, dass du dich in so unterschiedlichen Bereichen mit deiner kreativen und spontanen Art eingebracht hast. Schön, dass du auch weiterhin dem juwe im Rahmen vom Arbeitskreis Teen/Jugend erhalten bleibst! Wir wünschen dir mega viel Segen auf all deinen weiteren Wegen!

Referat Kinder

Im Juli 2020 konnten wir Miriam Lichti auf der Stelle Referat Kinder willkommen heißen.

Liebe Miriam,
wir freuen uns, dass du da bist und wünschen dir weiterhin gutes Ankommen und ganz viel Freude, Kraft, Weisheit und vor allem viel Segen für deine Arbeit im juwe.

Freiwilligenstelle

Wir freuen uns auch mitteilen zu können, dass Yanina Friesen, unsere Freiwillige für ein weiteres Jahr (bis Februar 2022) bei uns im juwe bleiben wird.

Liebe Yanina,
wie schön, dass du dich für ein weiteres Jahr mit deinen Gaben und Fähigkeiten im juwe einbringen wirst. Für deine weitere Zeit wünschen wir dir viele schöne Erlebnisse, Begegnungen, Gotteserfahrungen und viel Freude!

Büroleitung und Freizeitorganisation

Und zu guter Letzt wird es auch auf meiner Stelle eine Veränderung geben. Mein Mann und ich erwarten im Januar ein Baby, worüber wir uns sehr freuen. ❤️ 😊

Zum November 2020 wird daher eine/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Büroleitung und Freizeitorganisation für meine Elternzeitvertretung gesucht. Na, wenn das nicht deine ultimative Chance ist, meinen Job zu übernehmen! 😊

Die Stellenausschreibung findest du unten und auf www.juwe.org

Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Eure Daniela



Spätestens zum 01.11.2020 suchen wir für unser Jugendwerk in Karlsruhe eine/n

Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Büroleitung und Freizeitorganisation



01. September 2020

Als Jugendwerk mit 34 Mitgliedsgemeinden im süddeutschen Raum wollen wir zu einem Leben mit Jesus Christus ermutigen und helfen, Christsein im Alltag zu leben. Mennonitisch-friedenskirchliche Aspekte sind uns dabei wichtig. Zentral aus Karlsruhe arbeiten wir überregional und in den Mitgliedsgemeinden mit Kindern, Teens, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir bieten Dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein dynamisches Team von Mitarbeitenden
- eine zunächst für ein Jahr befristete 100% Anstellung als Elternzeitvertretung, Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Möglichkeit auf Bezug einer Dienstwohnung (Karlsruhe-Thomashof)

Das gibt es zu tun:

- Organisation, Planung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen für Kinder, Teens und Jugendliche
- Organisation und Durchführung von administrativen Büroarbeiten wie z.B. Buchhaltung, Telefondienst, Materialverwaltung, EDV-Betreuung
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Gestaltung und redaktionelle Bearbeitung von Print- und Onlinemedien wie Kalender, Freizeitprospekt, Homepage

Unsere Erwartung an Dich:

- Du hast eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus
- Du verfügst über eine kaufmännische Ausbildung
- Du hast ein hohes Maß an selbständiger und eigeninitiativer Arbeitsweise verbunden mit persönlichem Engagement und Organisationstalent
- Du identifizierst dich mit unserem mennonitisch-friedenskirchlichen Glauben
- Du bist eine kommunikative, begeisterungsfähige Person und verfügst über Kreativität, Netzwerkkompetenzen und Teamfähigkeit
- Du hast die Bereitschaft, auch an Wochenenden zu arbeiten

Weitere Infos: Daniela Lang, 0721 47152 oder www.juwe.org

Bewerbungen bitte bis 30. September 2020 per Mail an den Vorstand: personal@juwe.org oder postalisch an:

Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.

1. Vorsitzender, Simon Kamenowski, Ritterstr. 37, 76227 Karlsruhe



Ein besonderer Start



Hallo, ich heiße Miriam Lichti. Ich bin seit dem 01. Juli die neue Referentin für die Arbeit mit Kindern im juwe. Auch wenn ich im juwe und in

manchen mennonitischen Gemeinden nicht unbekannt bin, möchte ich mich euch kurz vorstellen.

Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem Mann in Neustadt an der Weinstraße. Dort besuchen wir die Mennonitengemeinde Branchweilerhof. Aufgewachsen bin ich in Bammental. Dort habe ich mit meiner Familie in einer Hausgemeinschaft gelebt und die dortige Mennonitengemeinde besucht.

Nach meinem Abi ging ich für einen 1-jährigen Freiwilligendienst mit Christliche Dienste nach Paraguay. Ich habe vierzehn Jahre als Sozialpädagogin in einer Jugendhilfeeinrichtung in Ludwigshafen am Rhein gearbeitet. Dort habe ich vor allem Kinder und Jugendliche betreut, die aufgrund von familiären Problemen nicht bei ihren Eltern leben konnten. Während einer beruflichen Auszeit habe ich ein Jahr auf dem Bienenberg Theologie studiert und 6 Monate in Paraguay pädagogische Schulungen gegeben.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs (wandern, klettern usw.), genieße es, mich in gute Bücher zu vertiefen oder Brettspiele zu spielen.

Das juwe begleitet mich schon fast mein ganzes Leben. Als Kind, Jugendliche und junge Erwachsene gehörten juwe-Freizeiten zu den Höhepunkten des Jahres. Gespräche und Erlebnisse auf Freizeiten waren mit ausschlaggebend für meine Entscheidung als Jugendliche, mein Leben mit und für Jesus zu leben. Später war ich Mitarbeiterin auf juwe-Freizeiten, Mitglied im Arbeitskreis-Kinder und später im juwe-Vorstand.

Während meinen Überlegungen mich im juwe zu bewerben, merkte ich, dass in mir zwei Leidenschaften brennen (die sich nicht gegenseitig ausschließen). Zum einen eine Leidenschaft für Menschen und besonders Kinder am Rand unserer Gesellschaft, was ich auch als Jesu Auftrag empfinde. Dafür habe ich mich jahrelang durch meine berufliche Tätigkeit in der Jugendhilfe engagiert. Und dann spürte ich noch die Leidenschaft Gottes gute Botschaft zu verkündigen und mitzuwirken, dass Menschen, besonders Kinder erfahren dürfen, dass sie von Gott geliebt und begabt sind. Es ist mein Wunsch, Kindern Glauben lebensbejahend, altersgerecht und alltagsnah zu vermitteln und euch als Gemeinden darin zu unterstützen.

Für mich war es ein besonderer Start im Juli als juwe-Hauptamtliche. Ich freue mich darauf mit euch als Gemeinden, euch Mitarbeitenden, mit den Kindern, dem juwe-Team, dem Vorstand und dem Arbeitskreis unterwegs zu sein und mitzuhelfen, Kindern Gottes Liebe näher zu bringen.

Und dann war dieses Jahr ja auch alles anders... Mein Arbeitsbeginn war ein ziemlicher „Steilstart“. In den ersten Wochen ging es nur darum, die Freizeiten aufgrund von Corona neu zu organisieren und anzupassen. Somit habe ich noch nicht das Gefühl „angekommen“ zu sein, doch es ist gut im juwe zu sein und ich fühle mich wohl.

Eure Miriam

Freizeiten aus Kindersicht

Bericht von Lotte / Kreativ-Freizeit:



Jeden Morgen wurden wir um 8:00 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück sind wir in Kleingruppen gegangen und haben über die Josefsgeschichte geredet. Am

06.08.2020 haben wir eine Wasserschlacht gemacht. Die fand ich besonders toll. Bei der Wasserschlacht haben wir „Mitis gegen Teilis“ gespielt. Am letzten Abend hatten wir einen bunten Abend.

Herzlichen Dank

Vielen Dank an alle, die uns in diesem besonderen juwe-Sommer unterstützt haben. Es war so gut zu wissen, dass sehr viele Menschen für die Freizeiten beten. Danke für jede praktische und finanzielle Unterstützung, fürs Nachfragen und Mitdenken. Danke an die Mitarbeitenden und Eltern. Beeindruckt war ich von den Kindern, wie gut sie sich an die Corona-Regeln gehalten und ihre Maske getragen haben. Ein riesen Dank an Gott für all seine Bewahrung und den vielen Spaß, den wir haben durften.



Arbeitskreis Kinder

Ein besonderer Schatz für die juwe-Hauptamtlichen ist die Unterstützung durch ihren Arbeitskreis. Im Oktober darf der Arbeitskreis Kinder zwei neue Mitglieder begrüßen. Jana Schmutz (Gemeinde Landau/Isar) und Sara Schowalter (Gemeinde Branchweilerhof) haben zugesagt, mich in meiner juwe-Arbeit in den kommenden Jahren ehrenamtlich zu unterstützen.



Britta Boschmann, Johannes Hege und Lena Schmutz beenden ihre Tätigkeit im AK-Kinder. Vielen Dank liebe Britta, lieber Johannes und liebe Lena für all eure Zeit, eure Kraft und kreativen Ideen in den letzten Jahren.

Damit setzt sich der Arbeitskreis Kinder ab Herbst weiter bunt zusammen, mit Vertretern aus Verband und ASM, die viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, insbesondere der Freizeitarbeit mitbringen.

Herzlichen Dank liebe AKler für eure wertvolle Unterstützung. Es bedeutet mir sehr viel, mit euch beraten, planen, zurückblicken, auswerten, beten, weiterdenken, Ideen entwickeln und vieles mehr zu können. Und dabei wollen wir unser Ziel im Auge zu behalten:

Wir wollen zu einem Leben mit Jesus Christus ermutigen und den Kindern, Teens und Jugendlichen helfen, ihren Glauben im Alltag zu leben.

Abschluss „Brunnen für Afrika“

Im Herbst 2018 starteten wir das juwe-Sammelprojekt „Brunnen für Afrika“ mit der Partnerorganisation GAIN Germany. Unser gestecktes Ziel: Innerhalb von zwei Jahren 7.500 € zu sammeln. So viel Geld ist notwendig, um einen Brunnen zu bauen.

Nun zwei Jahre später habt ihr dieses Ziel bei weitem übertroffen. Bis Anfang September 2020 sind 13.531,28 € eingegangen!!!

Damit habt ihr fast doppelt soviel gespendet wie erwartet. Bereits im August 2019 waren über 8.600 € eingegangen und somit konnte von GAIN Germany in Benin im Dorf Houedaga Kpota ein Brunnen gebaut werden. Und auch das restliche Geld wird dem Bau eines Brunnens in einem weiteren Dorf zugute kommen.

Die Brunnenbohrungen müssen derzeit aussetzen, da die örtlichen Regierungen diese in Coronazeiten leider vorübergehend verboten haben. GAIN hofft, dass sie bald wieder mit Bohrungen beginnen können und auch der von uns gespendete Brunnen gebohrt werden kann.

Vielen, vielen Dank an alle, die gespendet, für den Weihnachtsmarkt gebastelt, Sponsorenläufe gemacht, eine Zirkusveranstaltung organisiert haben und Vieles unternommen haben, um in Afrika sogar zwei Dörfer mit frischem Wasser zu versorgen. Gerade heute gilt „sauberes Wasser verändert Leben“.

Ein sicherer Zufluchtsort

Diesen möchten wir mit unserem neuen juwe-Sammelprojekt schaffen. Ab September 2020 sammeln wir in Zusammenarbeit mit Kolumbien direkt e.V. für ein Gebäude für die Arbeit einer christlichen Gemeinde in Siloé.



Siloé gilt als das ärmste Stadtviertel in Cali, Kolumbien.

Die Kirche „Iglesia del Nazareno Siloé“ liegt mitten in Siloé und setzt sich für die Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Region ein.



Zum Beispiel bieten sie Essensausgaben für ältere Menschen an und betreiben eine Kindertagesstätte.

Und genau hier kommt unser Sammelprojekt ins Spiel. Wir möchten in den kommenden zwei Jahren Geld für den Kauf eines zusätzlichen Gebäudes für die Gemeinde sammeln.

In diesem Gebäude möchte die Gemeinde einen sicheren Zufluchtsort für Jugendliche schaffen. Pastor Steiner Pietro unterstützt drogenabhängige Jugendliche in ihrer Rehabilitation. Bisher gibt es dafür aber keinen Raum dafür und die Arbeit findet auf der Straße oder in der Gemeinde statt. Mit einem neuen Gebäude kann diese Arbeit besser strukturiert und ein Ort geschaffen werden, der eine Zuflucht für die Jugendlichen ist.

Als juwe möchten wir für den Kauf des Gebäudes 10.000 € beitragen. Dafür sind wir auf eure Spenden angewiesen. Bis September 2022 werden wir mit unserem Sammelprojekt für das Gebäude in Siloé Spenden sammeln.

Machst du mit? Jeder Cent zählt!

Jugendwerk Süddeutscher
Mennonitengemeinden e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk „Sammelprojekt Kolumbien“



Es war FUNtastisch

Eine Zitterpartie - so ungefähr lässt sich wohl die Wartezeit auf unsere diesjährige „juwe-Freizeit 2.0“ beschreiben. Letztendlich aber erfüllten sich alle Hoffnungen, ein Freizeithaus mitsamt (großartiger) Verpflegung wurde gefunden, und trotz kurzfristig angekündigten Coronatests in manchen Wohnorten trafen wir alle rechtzeitig und gesund ein - in Kastellaun, zu einer funtastischen Freizeit, wo sich bald schon die erste Überraschung offenbarte: Coronabedingt hatten wir nicht nur jeweils zimmereigene Bäder, sondern zusätzlich keinen Küchendienst!

Umso mehr Zeit hatten wir also Haus und Gelände kennenzulernen, und schnell wurden der Sofaraum, der riesige Barfußpfad (inklusive knietiefem Moor), die Picknickdecken, die Lagerfeuerplätze und ja, auch der Kinderspielplatz in Beschlag genommen. Aber der Fakt, dass unsere Unterkunft ausgiebig für Volleyballspiele, Wasserschlachten und Geländespiele genutzt werden konnte, hielt uns nicht davon ab auch unsere weitere Umgebung zu erkunden. So besuchten wir eine alte Burgruine mit Museum, erwanderten die ehemals längste Hängebrücke Europas, schwammen im kühlen (zugegeben auch sehr aligigen) Wasser eines naheliegenden Naturfreibads und lieferten uns Wettbewerbe im Minigolfen.

Vormittags beschäftigten wir uns diesmal im Plenum und in den Kleingruppen mit dem unterschiedlichen Namen Gottes und gerieten dabei immer wieder ins Staunen über Gottes Weisheit, Heiligkeit, Nähe, Kraft und Leidenschaft. Wir sangen, diskutierten, lachten, schwiegen und beteten zusammen und begannen so Tag für Tag kleine Teile eines großartigen Gottes zu begreifen.



Auch abends hatten wir keine Gelegenheit zur Langeweile. Wir backten Pizza im Lehmofen (den Fakt dass die eine Hälfte verbrannte, die andere zu einer halbprohen Calzone wurde und schließlich kurzfristig Wraps organisiert werden mussten ignorieren wir hier einfach mal - what happens in Kastellaun, stays in Katellaun), wir gewannen Eis im Pubquiz, lieferten uns Nervbattes, beobachteten Sterne am Lagerfeuer, führten eine Menge Deeptalks, feierten das Passahfest und waren immer wieder sehr dankbar für unsere lärmtoleranten Partynachbarn.

Alles in Allem war der Name bei uns Programm: Es war einfach funtastisch! Und noch eines hat sich bestätigt: The holy Spirit doesn't care about Corona; he touches you anyway!

Jule Lukasik

Bist du im Freizeitfieber?

Ich bin begeistert von unserem juwe-Sommer 2.0. Alles lief anders als geplant und trotzdem war es einfach gut. Das macht Lust auf mehr. Vom 28.12.2020 - 03.01.2021 findet Life Impact statt. Eine Freizeit, mit mehr Tiefgang, mehr Gemeinschaft, mehr Spaß und mehr von Gott.

Also sei dabei und melde dich an!

Salome



Twenfreizeit „Alphof“

Am 22. August startete am Alphof im wunderschönen Tirol eine ganz besondere Freizeit... Die allererste (aber definitiv nicht die letzte!) juwe-Freizeit für junge Erwachsene! Zwei Mitis mit fragwürdigem Musikgeschmack und super viel Energie und ein Miti mit erstklassigen Kochkünsten stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Da war für uns Teils für jeden was dabei. Die vielen juwe-Urgesteine unter uns freuten sich (mehr oder weniger) über klassische hochpädagogische Kennenlernspiele, ein Geländespiel, das Superman-Tischlied, einen Lobpreisabend, ein Lagerfeuer und natürlich Wanderungen, die auf keiner Freizeit fehlen dürfen. Aber dann war da auch noch viel Besonderes geboten, wie zum Beispiel eine Rafting-Tour. Da haben wir versucht, in Schlauchbooten eine Strecke auf dem Lech zu paddeln und haben das nach einigen Wasserschlächten und gekenterten Booten auch relativ heil geschafft!



Dank unserem vielfältigen Programm konnten wir die Tiroler Gegend wirklich voll auskosten – wir haben einen Berggipfel erklommen, ein paar Burgruinen unsicher gemacht, haben uns in doch recht kalten Bergseen erfrischen können und sogar einen Ausflug nach Innsbruck gemacht! Auch thematisch haben uns die Mitis

gut versorgt – die Themen und Diskussionen zu Glaube im Alltag, Prädestination und Nachhaltigkeit haben zum Teil Kopfschmerzen bereitet, aber viele Anstöße zum Nachdenken gegeben! Auch die vielen Gespräche beim Wandern, Essen oder am Lagerfeuer waren eine super Gelegenheit, voneinander zu lernen und uns gegenseitig im Glauben zu ermutigen. Abgeschlossen haben wir die Freizeit mit Stil – bei einem Krimidinner konnten wir unsere Italienisch- und Schauspielkenntnisse zum Besten geben! Und beim Abschiednehmen waren wir uns alle einig, dass wir uns schon auf die nächste Freizeit zusammen freuen!

eine Teilnehmende

New Life Huddle

New Life ist unser neuer Jüngerschaftshauskreis. 14-tägige Online-Treffen für junge Erwachsene.

Hol dir Input für deinen Alltag als Jesus-Nachfolger durch biblische Grundlagen, missionarische Perspektiven und praktische Ansätze der Jüngerschaft. Wir wollen Gottes Erfahrungen miteinander teilen und dich in deiner Leiterschaft in einem nachchristlichen Kontext fördern.

Wir starten mit einem Wochenende zum Auftakt vom 13. - 14.11.2020. Danach beginnen die Online-Treffen. Bei Interesse melde dich bei Debora Fellmann (deborafellmann@juwe.org).

Termine

- 31.10.20: Kinder-Action-Tag in Landau a.d. Isar
- 02. - 04.11.20: Glaubensunterweisungsfreizeit in Regensburg
- 18.11.20: Kinder-Action-Tag in Schwandorf
- 21.11.20: „Brotzeit“ in Ingolstadt